



Individualpsychologische Gestaltberaterin (IfkB)
Individualpsychologischer Gestaltberater (IfkB)

Inhalt

1. Einleitung.....	3
2. Ausbildungsziel	4
3. Leitung.....	5
4. Die Individualpsychologie als Grundlage.....	6
5. Ausbildungsdauer / Aufteilung der Ausbildungszeit	7
6. Voraussetzungen.....	8
7. Abschluss und weiteres	9
8. Lehrinhalte.....	10
9. Zusammenfassung.....	11

1. Einleitung

Individualpsychologische Gestaltberaterin IfkB /
Individualpsychologischer Berater IfkB

Als Beraterinnen und Berater stehen wir immer wieder vor vielseitigen Herausforderungen in der Beratung hilfesuchender Menschen. Den Klientinnen und Klienten fällt es oft schwer, ihre Gefühle, Ängste und Emotionen in Worte zu fassen. Hier kann das gestalterische Arbeiten mit den Klientinnen und Klienten helfen und neue Möglichkeiten eröffnen.

Das Institut für kreative Beratung IfkB ermöglicht Ihnen eine fundierte, 18-monatige und berufsbegleitete Zusatzausbildung. Diese richtet sich an Individualpsychologische Beraterinnen und Berater AFI oder an Beraterinnen und Berater mit einer gleichwertigen Ausbildung.

Während dieses Lehrgangs haben Sie viele Gelegenheiten, das Erlernte gleich praktisch anzuwenden. Zusammen mit den Mitstudierenden sammeln Sie Erkenntnisse über Ihren eigenen Lebensstil und machen wertvolle Erfahrungen. Diese helfen Ihnen in der Arbeit mit Ihren Klientinnen und Klienten.

Die Grundlage der Ausbildung liegt in der ganzheitlichen und ermutigenden Individualpsychologie von Alfred Adler. Dieser ganzheitliche Ansatz hilft, den Menschen zu verstehen und sein zielorientiertes Verhalten zu erkennen.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Martina Signer

Leiterin Institut für kreative Beratung



2. Ausbildungsziel

Die Ausbildung zur Individualpsychologischen Gestaltberaterin IfkB bzw. zum Individualpsychologischen Gestaltberater IfkB vermittelt Kenntnisse verschiedener gestalterischer Methoden der Beratung. Dazu gehört das Arbeiten mit Symbolen, Farben, Bewegung und Grundlagenkenntnisse der Physiologie des Menschen.

Durch das praktische Üben haben Sie die Möglichkeit Ihren eigenen Lebensstil und Ihre Taktiken zu entdecken und sich selber noch besser zu verstehen. Dies bietet die Möglichkeit die Arbeit mit dem Einzelnen oder Gruppen noch kreativer und professioneller zu gestalten.

3. Leitung

Das Institut für kreative Beratung unter der Leitung von Martina Signer legt die Individualpsychologie nach Alfred Adler, Rudolf Dreikurs und Theo Schoenaker als Grundlage für die Ausbildung fest.

Die Ausbildung zur Individualpsychologischen Gestaltberaterin IfkB bzw. zum Individualpsychologischen Gestaltberater IfkB baut auf der Ausbildung zur Individualpsychologische Beraterin AFI bzw. Individualpsychologischer Berater AFI an der Akademie für Individualpsychologie auf.

Das Institut für kreative Beratung bietet einen fundierten Unterricht, der die Studierenden auf die Rolle als Individualpsychologische Gestaltberater vorbereitet.

4. Die Individualpsychologie als Grundlage

Adler nannte seine Lehre Individualpsychologie und meint damit das unteilbare Ganze eines jeden Menschen. Jeder Mensch ist ein „Unteilbares“, ein „Individuum“, Körper und Psyche sind ganzheitlich zu sehen. Die Individualpsychologie sieht den Einzelnen in einer wechselseitigen Abhängigkeit von der Gesellschaft und als Teil sozialer Prozesse.

Mit seiner frühen Studie über die *Minderwertigkeit von Organen (1907)* zeigte Adler den Zusammenhang zwischen Organminderwertigkeit und Lebensschicksal auf und legte damit die Grundlage für das Verständnis von körperlicher und psychischer Kompensation, Überkompensation und für die spätere Psychosomatik. Das beim menschlichen Säugling aufgrund seiner Hilflosigkeit vorhandene Minderwertigkeitsgefühl sah Adler als positiven Antrieb für Wachstum und Entwicklung und führte die Erziehbarkeit des Menschen darauf zurück. Erst negative Faktoren in seiner Entwicklung verändern das positive Minderwertigkeitsgefühl zu einem entwicklungshemmenden Minderwertigkeitskomplex.

Die individualpsychologische Lehre begreift den Menschen stets als *soziales Lebewesen*. Für Adler war der Mensch eingebettet in die Gemeinschaft der Mitmenschen, aus der sowohl die Fragen seines Lebens als auch die heilenden Antworten erwachsen. Die Höhe der Beitragsleistung eines Menschen zur Allgemeinheit, die Art wie er seine Lebensfragen löst, war für Adler der Gradmesser für seine psychische Gesundheit. Lebensangst und Minderwertigkeitsgefühl könnten nur durch eine tragfähige zwischenmenschliche Beziehung überwunden werden.

Adlers positives Menschenbild kommt im folgenden Zitat zum Ausdruck:

„Der Mensch ist von Natur aus nicht böse. Was auch ein Mensch an Verfehlungen begangen haben mag, verführt durch seine irrtümliche Meinung vom Leben, es braucht ihn nicht zu bedrücken; er kann sich ändern. Er ist frei, glücklich zu sein und andere zu erfreuen.“

5. Ausbildungsdauer / Aufteilung der Ausbildungszeit

Die Unterrichtszeiten sind samstags von 8.45 bis 17.15 Uhr und sonntags von 8.45 bis 16.15 Uhr. Dies ergibt 16 Lektionen pro Wochenende 240 Lektionen in 3 Semestern.

Für Semesterarbeiten (praktische Anleitung der Gruppe oder schriftlich) und Erarbeitung der Literatur ist zusätzlich mit ca. 60 Lektionen zu rechnen. Somit ergeben sich ca. 300 Lektionen für die gesamte Ausbildungszeit.

Der Unterricht lebt von der aktiven Mitgestaltung der Studierenden. Die theoretischen Blöcke werden so kurz wie möglich gehalten, damit die Studierenden durch eine eigene Umsetzung der Themen lernen und am eigenen Leib Erfahrungen machen.

Durch zusätzliche Aufgaben zwischen den Wochenenden erhalten die Studierenden Möglichkeit ihr eigenes Verhalten zu vertiefen. Studierende mit einer Beraterausbildung können das Erlernte bereits in Beratungen anwenden.

In den Semesterarbeiten sollen die Studenten das Reflektierte zu Papier bringen und so ihre Entwicklung beobachten. Das praktische Anleiten der Übungen in der Gruppe soll den Studierenden Sicherheit vermitteln und ein praktisches Übungsfeld bieten.

Ziel ist es, in einer ermutigenden Grundatmosphäre zu lernen und zu wachsen.

Die Ausbildung bietet Ihnen:

- Fundiertes Wissen des gestalterischen Arbeitens
- Konzepte und Ideen für die Beratung Einzelner oder das Arbeiten mit Gruppen
- Selbsterfahrung
- Gelegenheit zum praktischen Üben

6. Voraussetzungen

Voraussetzungen für die Ausbildung am Institut für kreative Beratung:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufslehre oder eine gleichwertige Ausbildung.
- Sie haben die Ausbildung zur Individualpsychologischen Beraterin bzw. zum Individualpsychologischen Berater abgeschlossen oder besitzen eine ähnliche Ausbildung.
- Sie verfügen über mindestens drei Jahre Berufspraxis und haben auch bereits Erfahrungen in der Beratung.
- Die Anwendung der deutschen Sprache fällt ihnen leicht.
- Sie sind mindestens 25 Jahre alt.

Die Ausbildung erfordert ferner:

- eigenständiges Literaturstudium
- Interesse an der eigenen inneren Entwicklung
- Interesse am Mitmenschen
- Zeit für Lernen und Umsetzung

Aufnahmeverfahren

- Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:
- formloser schriftlicher Antrag
- tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto (inkl. den üblichen Ausbildungsattesten, Diplome, Arbeitszeugnissen und eventuell Referenzschreiben)
- Motivationsschreiben zur Ausbildung (Erklären Sie auf max. 2 Seiten, was Sie motiviert sich zur Individualpsychologischen Gestaltberaterin / zum Individualpsychologischen Gestaltberater ausbilden zu lassen.)

Nach Erhalt Ihrer vollständigen Unterlagen laden wir Sie, wenn notwendig, zu einem Gespräch ein.

Über Zulassung, Auflagen oder Ablehnung werden Sie schriftlich informiert.

7. Abschluss und weiteres

Diplomprüfung:

Die Diplomprüfung findet an einem Wochenende nach dem dritten Semester statt.

Die Diplomprüfung besteht aus der Erarbeitung einer Übung und der Anleitung dieser Übung mit einer Gruppe. Die Übung ist vorab schriftlich zur Überprüfung einzureichen. Über weitere Inhalte rund um die Diplomprüfung werden die Studierenden rechtzeitig informiert. Die mündliche Prüfung dauert 30 - 40 Minuten.

Die Absolventinnen und Absolventen erhalten ein Diplom als Individualpsychologische Gestaltberaterin IfkB bzw. Individualpsychologischer Gestaltberater IfkB.

Kosten und Geschäftsbedingungen:

Bewerbungs- und Aufnahmegebühr	Fr. 200.–
Semestergebühren	Fr. 2'750.–
Diplomprüfung	Fr. 550.–

Es besteht die Möglichkeit, die Ausbildung zwei Monate vor Semesterende zu kündigen oder zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wiederaufzunehmen.

Im Preis sind Unterricht, Lehrmittel (ohne Bücher) und ein Abschlusszertifikat inbegriffen.

Im Falle einer Abmeldung im Zeitrahmen von weniger als zwei Monate vor Ausbildungsbeginn bzw. Ende eines Semesters, ist die Gebühr für das 1. / nächste Semester (Fr. 2'750.–) vollumfänglich zu bezahlen. Wir empfehlen eine Annullationsversicherung.

Wie weiter?

- Rufen Sie mich an. Gerne stehe ich Ihnen telefonisch für Fragen und weitere Details zur Verfügung.
- Senden Sie mir bitte Ihre Unterlagen per Post oder elektronisch per Mail mit den entsprechenden Anhängen zu, falls Sie sich direkt anmelden möchten.

Unsere Anschrift:

Institut für kreative Beratung (IfkB)
Schneebergstrasse 53
9000 St. Gallen
Telefon: 071 277 34 12
Emai: info@becose.ch

8. Lehrinhalte

Ausbildungsinhalte in den drei Semestern:

- Wahrnehmung von Raum und Umgebung
- Selbstwahrnehmung durch Körperwahrnehmungen
- Arbeit mit Gegenständen
- Erfahrungsarbeit im Liegen, Sitzen, Stehen und Gehen
- Den Lebensstil durch soziale Beziehungen bzw. gestaltberaterische Angebote erfahren: in der Gruppe, durch Spiel, in 2er bzw. 3er Teams, Eigen- und Fremdwahrnehmung etc.
- Die nonverbale Kommunikation, welche Signale geben wir (und unser Klient) unbewusst von uns? Welche nonverbalen Signale verstehe ich wie, auf Grund meines Lebensstils und umgekehrt?
- Das Rollenspiel in der Beratung
- Die Bedeutung von Kontakt und Berührung
- Kreativer Ausdruck durch malen, Arbeiten mit Ton etc.
- Handlungsmöglichkeiten in unüblichen bzw. neuen Situationen bzw. Konstellationen
- Erfahren von Grenzen
- Gestaltberaterische Angebote in verschiedenen Beratungsmodellen
- Selbsterfahrung und Lehranalyse
- Schriftliche Berichte bzw. praktische Übungen
- Prüfungsvorbereitungen

Wichtig:

Die Themen sind verbindlich, ihre Reihenfolge kann jedoch vom Institut innerhalb der Ausbildung geändert werden. Die Leitung behält sich vor, weitere Themen einzufügen bzw. Themen zu streichen.

9. Zusammenfassung

Der praktischen Anwendung während der Ausbildung wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Die eigene Entwicklung hilft auf dem Weg in die eigene Beratung und Arbeit mit Gruppen.

Die Studierenden lernen in einem sicheren Umfeld in der die Gleichwertigkeit und gegenseitige Ermutigung die Grundlagen sind. So wie Adler in einem seiner Zitate treffend formulierte:

Wer mit den Augen eines anderen sehen, mit den Ohren eines anderen hören und mit dem Herzen eines anderen fühlen kann, der zeichnet sich durch Gemeinschaftsgefühl aus.

Alfred Adler

Freuen Sie sich auf eine spannende, abwechslungsreiche und herausfordernde Ausbildung zum Individualpsychologischen Gestaltberater IfkB bzw. zur individualpsychologischen Gestaltberaterin IfkB